Evangelist Matthias Rapsch
Neue Straße 35
91091 Großenseebach

Tel: 09135- 7226030
Mobil: 0176/20265030
E-Mail: info@promission-deutschland.de
www.promission-deutschland.de

proMission e.V., Neue Straße 35 91091 Großenseebach

Freundesbrief Nr.35

Liebe Freunde, Wegbegleiter, Beter und Unterstützer,

Alle Schrift von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. 2. Timotheus 3,16

In der Fußgängerzone von Paris hat die französische Bibelgesellschaft einen Stand aufgebaut. Den Vorübergehenden werden Bibeln angeboten. Da kommt eine Gruppe junger Leute vorbei, die den Mitarbeiter hinter dem Bibelstand verspotten: „Bau deinen Laden ab! Das alte Buch ist längst überholt. Das liest doch niemand mehr!“ Der Bibelmissionar nimmt sich den Anführer der Gruppe vor und sagt ganz freundlich zu ihm: „Das will ich dir sagen, in diesem Buch redet Gott persönlich mit dir!“ „Was, mit mir? Das ist ja zum Lachen. Gib her dein Buch, das will ich sehen!“ Der junge Spötter, mit Namen Philippe, greift sich eine Bibel, schlägt sie wahllos auf, liest einen Satz, wird kreidebleich und legt sie schweigend zurück. „Was ist, Philippe“, rufen die Kameraden. Er hatte aus Joh. 14 den 9. Vers gelesen: „Jesus spricht: So lange bin ich bei euch gewesen, und du kennst mich nicht, Philippe?“ Gott spricht in der Bibel zu uns ganz persönlich. Er ruft uns mit unserem Namen. Er kennt uns und liebt uns. Gott hat an unserem Leben Interesse. In all den Geschichten der Bibel kommen wir vor. Die Bibel ist das größte und beste Buch über den Menschen, sein Leben, seine Welt, seine Wege und Ziele und führt doch darüber hinaus zu Gott. Die Bibel ist das Buch, das eine Brücke baut von Gott zu mir ganz persönlich. Die Bibel soll uns zum Glauben an Jesus führen.
Die von Gott eingehauchten Worte der Bibel sind Nahrung für lebenshungrige Menschen, eine Vitaminspritze für Müde und Erschöpfte und gute Medizin für kranke Herzen. Aus Bibelbesitzer müssen Bibelbenutzer werden, denn die Bibel enthält die Absichten Gottes. Ihre Lehren sind gültig, ihre Vorschriften bindend und befreiend in einem. Sie ist wie eine Landkarte für Reisende, sie ist wie ein Stab für den Wanderer, sie ist wie ein Kompass für den Seefahrer. Sie öffnet die Türen zum Paradies und schließt die Tore zur Hölle. Das Besondere an diesem Buch ist aber seine Mitte, Jesus Christus selbst. Seine Absicht ist unsere Rettung und sein letztes Ziel die Verherrlichung Gottes.
Die gekürzte Andacht stammt von Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger aus Döbra/Frankenwald
Diese wichtigen Impulse laden uns zum Bibellesen und Bibelumsetzen ein. Wir sind gespannt, was wir mit Ihnen und euch auch in der neuen Saison erleben werden.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen auch von unserem Mitarbeiter- und Vorstandsteam in der Vorfreude auf alle Begegnungen bei unserer Mitgliederversammlung und unserem Freundestreffen in Burgambach am 13./14.April.

Euer/Ihr Matthias Rapsch

Herzliche Einladung zum Freundestag und 7. Jahresfest
am 13./14.April 2024 im Haus Friede- Burgambach/Scheinfeld
Samstag, 13.04.
15:00 Mitgliederversammlung mit Wahlen
18:00 Abendessen
19:30 Abend der Begegnung
Sonntag, 14.04.
10:00 Gottesdienst
14:00 Festnachmittag
Verkündigung: Pfr. Dr. Rolf Sons aus Flein/Heilbronn
Musik: Bläserprojektchor und Musikduo aus Gunzenhausen
Anmeldeschluss wegen Übernachtung und Verpflegung: 02.04.
Bringt gerne auch Bekannte und Freunde mit!

Die Bibelabende in Büchenbach haben mir gutgetan, weil...

Beginnend mit dem Sonntagsgottesdienst am 28.01.2024 beschäftigten wir uns an vier aufeinanderfolgenden Tagen mit der Geschichte Nehemias und des Wiederaufbaus der Stadtmauer Jerusalems.
Unter der kurzweiligen und kompetenten Leitung von Matthias Rapsch tauschten wir uns über die Themen Berufung, Mut, Gottes Schutz und die Freude am Herrn aus.

Inhaltlich tat es gut, sich klar zu werden, dass Gott, wenn er uns beruft, uns auch den dazugehörigen Mut schenkt und wir zu jeder Zeit unter seinem Schirm stehen, unabhängig von äußeren und inneren Hindernissen, die uns den Weg erschweren wollen. Pläne in die Tat umzusetzen, braucht seine Zeit und entsprechende Vorbereitung.

Schlussendlich ist unsere treibende Kraft die Freude am Herrn, die unseren Fokus nach oben lenkt, wo wir unsere Sünden und Verfehlungen hinter uns lassen können und uns aufgehoben wissen.
Es war überwältigend, zu sehen, wie viele Menschen in unserer Gemeinde Interesse und Wissensdurst bewiesen und an allen Terminen zugegen waren. Die Gruppenarbeiten führten durchweg zu angeregten und teils sehr persönlichen Gesprächen, und wir konnten alle gestärkt in die restliche Woche gehen.

...die Freude am Herrn unsere Stärke ist!
Valentine Schulz Büchenbach

Bibelabende im Dekanat Lohr (Marktheidenfeld, Partenstein und Lohr)

Mein Mann und ich fanden die drei Bibelabende mit Matthias Rapsch sehr lebendig und einladend. Sie machten neugierig, sich weiter mit dem Wort Gottes zu beschäftigen und auf Ihn seine Hoffnung zu setzen. Herr Rapsch hat ein brennendes Herz für die Sache Jesu, und es machte Lust, auf seine Erlebnisse mit Jesus zu hören. Ich fand seinen Bezug zur heutigen Zeit gut; er klebte nicht an den biblischen Texten. Die Gesprächszeit mit den vorgegebenen Fragen war auch eine Vertiefung; auf diese Weise kam man auch mit den Nachbarn ins Gespräch. Insgesamt für uns sehr bereichernd! Ruth Zaiser- Lohr

Justizvollzugsanstalt Hof, 25.02.2024

Eher durch Zufall erfuhr ich davon, dass unser Matthias, zumindest kurzzeitig, hinter schwedische Gardinen wandert. Unser evangelischer Seelsorger Wolfram Lehmann hatte ihn in die JVA-Hof eingeladen und ich ließ es mir nicht nehmen, dem Gottesdienst hinter Gittern beizuwohnen, ist es doch ausgesprochen selten, dass gute Freunde einem in der Arbeit begegnen. Noch dazu an diesem Ort. Für mehrere Lacher sorgte er schon bei der Begrüßung und seiner Vorstellung, vor allem sein Satz, ich bin halt in Nürnberg geboren, aber dafür kann man ja nichts, erheiterte die Anwesenden und dadurch brach auch noch eventuell vorhandenes Eis. Er hatte die Zuhörer gleich auf seiner Seite und man muss dazu sagen, selbst wenn es ihnen nicht gefallen hätte, sie konnten ja nicht „flüchten“.

Sehr eindrücklich erzählte er dann von den Emmausjüngern und malte vor Augen, dass jeder der hier Anwesenden vielleicht auch schon mit Jesus unterwegs war, ohne es zu bemerken. Die Vollzugsteilnehmer hingen an seinen Lippen und kurz vor dem Segen fragte Pfarrer Lehmann, ob er Matthias noch einmal einladen dürfe. Der spontane Beifall und die Zurufe sprachen eine klare Sprache und ja, sehr gerne. In diesem Sinne, weiter so und bis zum nächsten Mal. Klaus Schnabel, Trogen

Uns hat gefallen/ wir sind dankbar…

…für die liebevolle Gemeinschaft mit Matthias und Ute Rapsch bei unserem Ehe- und Familienwochenende der APIS Öhringen (Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg).
Beim Candlelight – Abend am Freitag wurde der (Ehe-)Garten mit der Einzigartigkeit der verschiedenen (Menschen-)Pflanzen verglichen, die individueller Pflege bedürfen. Wie wichtig ist es doch, dass Jesus dabei mit im Bunde ist.
Bei dem kurzweiligen Erziehungsseminar am Samstagnachmittag durften wir uns anhand praxisnaher Beispiele Gedanken über „Freiheit-Grenzen-Regeln“ machen. Dabei konnten wir uns offen und ehrlich austauschen, sowie über sinnvolle Regeln und Konsequenzen nachdenken.

Der abschließende Familiengottesdienst am Sonntag war sehr erfrischend. Ute begeisterte (nicht nur) die Kinder durch tolle Lieder und einer interaktiven Erarbeitung vom Gleichnis der „Arbeiter im Weinberg“ wurde vorgespielt, Groß und Klein waren dabei praktisch miteingebunden. Die evangelistische Predigt von Matthias ging uns alle tief ins Herz. **„Wir müssen alle mehr von Jesus reden“!** Das wünschen wir uns allen und sind sehr dankbar für dieses Wochenende. Manuela und Jürgen Braun, Langenbrettach

Wussten Sie schon,

…dass seit über 50 Tagen viele Kinder mit ihren Eltern in ganz Deutschland jeden Tag eine Geschichte aus der Bibel über WhatsApp hören und es sogar schon ein kleines Quiz und einen Malwettbewerb gab?
Um die 100. Geschichte erwarten die Kinder ein paar „Extras".
…dass die Radreise nach Kopenhagen ausgebucht ist und wir schon eine lange Warteliste haben?
… dass beim Vater- Sohn- Wochenende in Kappel/fränkische Schweiz nur noch 4 Plätze frei sind?

…dass **Erika Krell** in Altenstein und **Martin Reichel** in Bayreuth 60 geworden sind? Wir wünschen euch auch von dieser Stelle Gottes reichen Segen für euer neues Lebensjahr!
…dass **Bernd Hörner** aus Altfeld anlässlich seines 60. Geburtstag eine Spendenbox für proMission aufgestellt hat? Danke, Bernd!
… dass **Wolfgang und Christine Tost** aus Neukirchen jeweils ihren 70. Geburtstag feiern dürfen? Wir wünschen den beiden Gottes reichen Segen und schön, dass es euch gibt.
Übrigens kann man Wolfgang Tost im Doppelpack mit Matthias Rapsch als Verkündiger einladen.
… dass **Werner Weber** aus Preuntsfelden seinen 75. Geburtstag feiern durfte? Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Wir sind sehr dankbar, dass **Sonja Körber und Christine Coppes** viele Bürotätigkeiten und weitere Aufgaben mit großem ehrenamtlichem Engagement übernommen haben. Nun stehen wir vor einer Phase der Übergabe/Nachfolge des Evangelisten und Missionsleiters. So erschien uns eine Bündelung durch eine Bürostelle einmal die Woche als hilfreich.
Deshalb begrüßen wir herzlich unsere neue Büromitarbeiterin **Karin Schäfer**. Sie ist verheiratet und wohnt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Fürth-Vach. Nach einer Ausbildung zur Bankkauffrau hat Karin Schäfer viele Jahre auch in diesem Bereich gearbeitet. Ihre geistliche Heimat ist die Landeskirchliche Gemeinschaft und der EC in Fürth-Vach. Sie wird jeweils **mittwochs von 8:00-12:00** in unserem Büro in Großenseebach arbeiten und zu erreichen sein (Festnetz 09135-7226030 und Mail info@promission-deutschland.de/shop@promission-deutschland.de). Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Gottes reichen Segen für alle Aufgaben.

Gebetsanliegen – Dienste (in Auswahl)

14.03.	LKG Nürnberg -Strauchstraße
20.03. -24.03.	Bibeltage in Wieseth
29.03.	Gottesdienst CVJM Mühlhausen
07.04.	Gottesdienst „Tankstelle" CVJM Lohr
11.04.	Besuch BibelStudienKolleg Ostfildern
13.04. -14.04.	**7. Jahresfest und Freundestreffen in Burgambach mit Dr. Rolf Sons**
19.04. -21.04.	Evangelistisches Impulswochenende in Geroldsgrün
08.05. -12.05.	Freizeit mit der LKG Cottbus
15.05. -19.05.	Kinderbibeltage Dentlein und Großohrnbronn (Andrea Bergmann)
20.05.- 24.05.	Evangelistische Abende in Gilsbach/NRW
10.06. -16.06.	Evangelisation in Küps
21.06. – 30.06.	**Radfreizeit Berlin – Kopenhagen – belegt – Warteliste** (M.+U.Rapsch)
10.07.	Nachmittag der Begegnung CVJM Nürnberg
19.07. -21.07.	Vater- Sohn Freizeit in Kappel-Fränkische Schweiz (Daniel Kalkus und Daniel Coppes)
28.07.	Gottesdienst Christustreff Tennenlohe
12.08. -18.08.	Missionswoche Kranichfeld – Weimarer Land
19.08. -24.08.	Missionstage/Straßenfest in Geithain – Leipziger Land
03.09. – 07.09.	**Schuleinsatz Langhagen/Krakow am See**
13.10.-16.10.	LKG Würgendorf/NRW Bibelabende
28.10. -03.11.	Freizeit mit CVJM Bobengrün in Reudnitz
12.11.-17.11.	Impulstage in Senftenberg (M.Rapsch+ E.Ndoma)
19.11. -24.11.	BIB- Kurzbibelschule Altenstein
02.12.-05.12.	Deutsche Evangelistenkonferenz Rehe
06.12.-08.12.	Frauenfreizeit in Neuendettelsau